

To-Do-Liste

für dein TFP-Shooting

Fotografen auswählen

Der Fotograf kennt häufig schon einige professionelle Models, mit denen er gearbeitet hat und hat auch schon einige tolle Locations ausgetestet

Models anfragen

Punkt 1 + 2 suche ich immer über Modelkartei. Die Plattform zeigt die Maße und die Setcard der Models

Location finden

Hier gibt es viele zu beachten: Der Hintergrund sollte nicht zu wild sein, damit deine Kollektion die Hauptrolle auf den Fotos spielt. Außerdem solltest bei Gebäuden und Hauswänden dir immer eine Einverständniserklärung holen, damit du im Nachhinein keinen Ärger bekommst. Eine tolle Möglichkeit gerade für Produktfotografie stellt ein Mietstudio dar.

Visagistin engagieren

Hierzu kannst du dich bei Kosmetikschulen umhören oder evtl. kennst du selbst oder dein Fotograf eine gute und zuverlässige Visagistin. Vielleicht bist du auch selbst in dieser Richtung begabt. Optimal ist es, wenn sie ebenfalls ein Händchen für Frisuren hat.

Verträge

setze für alle Beteiligten einen TFP-Vertrag auf. Falls du Models unter 18 Jahren dabei hast, müssen die Erziehungsberechtigten ebenfalls unterschreiben. Folgende Informationen sind im Vertrag enthalten:

Kontaktdaten jedes Beteiligten inkl. Email und Telefonnummer

Wo und wann das Shooting stattfindet

Die „Entlohnung“ anhand der Fotos (dies gibt dir meist der Fotograf an).

Nutzungsrechte für die Fotos (genauer Verwendungszweck Zweck für die Fotos und Regelung über namentliche Nennungen auf jedem Foto)

Benennung der Bildqualität

Frist bis zur Herausgabe der Fotos und Übergabeart

To-Do-Liste

für dein

TFP-Shooting

Requiment

Für das Fotoshooting musst du Sorge dafür Tragen, dass deine Kollektion rechtzeitig am Shootingort sein wird. Ich kann dir nur empfehlen, sie nicht aus der Hand zu geben. Ich spreche dabei aus Erfahrung. Je nach Location sind einige Dinge für die optimale Präsentation deiner Kollektionsteile nötig. In der folgenden Liste habe ich auch einige Banalitäten untergebracht, doch oftmals hat es genau an diesen Dingen gemangelt:

Reisebügeleisen

Nähset

Stecknadeln

Hängesäcke

Mobile Kleiderstange

Schneiderpuppe

Schmuck und Accessoires

Schuhe

Utensilien für Make up und Haare

Genügend Ausfertigungen des Vertrags und Stifte

eigene Visitenkarten

Telefonnummern aller Beteiligten

Verpflegung für den langen Shootingtag

Für den Shootingtag

Als Designerin habe ich am Shootingtag selbst nicht so viel Arbeit. Dennoch bereite ich mich immer darauf vor, indem ich mir einige Inspirationen für das Shooting suche und für alle mitbringe. Ich überlege mir, wie das Make-up sein könnte und welche Posen meine Kleider am besten wirken lassen.

Außerdem habe ich mir gerade für Outdoorshootings immer Gedanken gemacht, wie sich die Models umziehen können und wo wir alternativ hingehen können, wenn das Wetter nicht mitspielt.

Wenn du diese Tipps berücksichtigst, steht einem entspannten und aufregenden Shootingtag nichts mehr im Weg!